

## VIOZ Interviewanfrage NZZ vom 29.6.2013

Aufgrund einer Umfrage, welche die anfragende **NZZ Journalistin Katharina BRACHER** durchgeführt hatte und die zum Ergebnis kam, dass die **Friedhofsangebote** an die Muslime **nur wenig genutzt werden** und dass an den meisten Orten, wie **in Basel oder Zürich auch auswärtige Muslime bestattet werden dürfen**, gab VIOZ, nachdem einige kommunikative Missverständnisse ausgeräumt werden mussten, folgende Antwort:

### **HANEL für VIOZ:**

Es ist richtig, dass die Belegungszahlen der muslimischen Friedhöfe noch sehr gering sind.

Zwei Gründe sind dafür im Wesentlichen verantwortlich.

Einerseits, weil die infrage kommende erste Generation ihre Pension meist im Heimatland verbringt und daher im Sterbefall auch dort begraben wird – und jene älteren, ihrem Herkunftsland noch tief verbundenen Personen, die hier versterben, ihre heimatliche Erde auch im Tode nicht vermissen und nahe ihrer Väter und Mütter begraben werden möchten. Die zweite und dritte Generation der Einwanderer, welche bereits in der Schweiz ihre Heimat sehen, sind (in der Regel)\* einfach noch zu jung, um ihre letzte Ruhestätte (in der Schweiz) aufzusuchen.

Andererseits – und dies scheint mir mindestens ebenso wichtig und als Grund für die geringe Gesamtbelegung ausschlaggebend zu sein, ist es nicht richtig, dass sich in den meisten Orten (Zürich, Basel) auch auswärtige Muslime beerdigen lassen können. Richtig ist, dass das Angebot für die in der ganzen Schweiz verstreuten Muslime an Begräbnisstätten in der Schweiz daher einfach zu beschränkt ist, weil per gesetzlicher Regelung jeweils nur die Bürger der Stadt auch auf dem muslimischen Teil des betreffenden Stadt- oder Gemeindefriedhofs bestattet werden dürfen. Eine Öffnung der Friedhöfe für auch ausserhalb wohnhafte Muslime, nähme der ganzen Debatte ihre emotionale Brisanz und stellte eine schnell zu realisierende pragmatische Lösung dar.

Muhammad Hanel  
VIOZ Mediensprecher  
[info@vioz.ch](mailto:info@vioz.ch)

Samstag, 29. Juni 2013

\* nachträgliche Einfügung